

Stationsarbeit zu den Wortarten

Wiederholung: Nomen, Verben, Adjektive, Artikel und Pronomen

Im Unterricht haben wir uns in diesem und im letzten Schuljahr bereits mit den verschiedenen Wortarten beschäftigt. Da es nicht nur für die Grammatik sondern auch für eine gute Rechtschreibung wichtig ist, die einzelnen Wortarten zu kennen und unterscheiden zu können, ist es nun eure Aufgabe die folgende Stationsarbeit zu bearbeiten. So wiederholt und festigt ihr euer Wissen zu den wichtigsten Wortarten wie den Nomen, Verben, Adjektiven, Artikeln und Pronomen. Ladet die Materialien herunter, lest euch die Informationen durch und löst die Übungen. Ihr dürft auch in eurem Merkheft nachschlagen, wenn ihr für die Aufgaben Hilfe benötigt. Für die Bearbeitung der Stationsarbeit habt ihr bis zum 25.05.2020 Zeit. Bitte heftet die gelösten Aufgaben in euren Deutschhefter ein, sodass wir dann alle gemeinsam die Lösungen in der Schule vergleichen können.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

Name: _____

Datum: _____

Station 1: Das Verb

Ein merkwürdiges Verhalten

Heute sah ich einen großen Hirtenhund an der Fußgängerampel vor unserer Schule stehen. Die Ampel zeigte soeben die grüne Farbe an, und die Schüler gingen alle zügig über die Straße. Auch der Hund ging mit. Plötzlich aber wurde die Ampel rot. Der Hund war aber erst mitten auf der Straße angekommen. Er schaute kurz auf, er blieb stehen und dann lief er in großen Sätzen wieder zurück. Ob er tatsächlich die rote und grüne Farbe unterscheiden konnte? Jedenfalls fand ich, dass das ein merkwürdiges Verhalten war.



1. Unterstreicht zunächst alle Verben in blau
2. Versucht den Text in die *Gegenwart* (Präsens) umzuschreiben
3. Was ist euch dabei besonders leicht/schwer gefallen? Macht euch dazu Notizen!

! Schreibt alle Ergebnisse in euer Heft

Name: _____

Datum: _____

Station 2: Das Nomen

HERBSTFREUDEN

LUKAS UND PAUL KÖNNEN SICH HEUTE GAR NICHT ÜBER DIE BUNT GEFÄRBTEN BÄUME FREUEN. SIE MÜSSEN IM GARTEN LAUB ZUSAMMENKEHREN. DAS GIBT GROSSE BLÄTTERHAUFEN. OFT FÄHRT DER WIND DURCH DIE HAUFEN UND BLÄST SIE AUSEINANDER. DAS IST ÄRGERLICH. LUKAS UND PAUL STOPFEN DIE BLÄTTER IN MÜLLSÄCKE. NACH EINER WEILE MEINT LUKAS STOLZ: „WIR WERDEN IMMER BESSERE LAUBSTOPFER. IN DIESEN SACK PASST SCHON VIEL MEHR HINEIN ALS IN DEN ERSTEN.“ DIE ZWEI GROSSEN LÖCHER IM SACK HABEN LUKAS UND PAUL ALLERDINGS NOCH NICHT BEMERKT.



1. Unterstreicht zunächst alle Nomen in rot
2. Schreibt alle Nomen mit Begleitern in der Einzahl und Mehrzahl in euer Heft
3. Was fällt euch dabei auf? Macht euch dazu Notizen!

Name: _____

Datum: _____

Station 3: Das Adjektiv

Experiment 1:

braun, schön, dick, dort, komisch, groß, mächtig, winzig

a) Im Zoo sehen wir die _____ Blunshlis.

b) Die Blunshlis sind _____.

➤ *Welche der Wörter passen in die Lücken? Probiere aus!*

Experiment 2:

durchtrainiert, fit, sportlich, tipptopp, stark, muskulös, klasse

a) Sie machte Eindruck mit ihrem _____ Körper.

b) Ihr Körper war _____.

c) Ihr Körper war _____ als seiner.

➤ *Welche der Wörter lassen sich in die Lücken einsetzen?*

Experiment 3:

manchmal, selten, zuweilen, gelegentlich, mitunter, oft, häufig, meistens, oftmals, wiederholt, mehrmals, mehrmalig, immer, ständig, dauernd, fortwährend, andauernd, nie, niemals

a) Das _____ Grinsen von ihm ging mir auf die Nerven.

b) Er grinste mich _____ an.

➤ *Probiere der Reihe nach aus, in welche Lücke sich die Wörter einsetzen lassen!*

Experiment 4:

kaputt, entzwei, beschädigt, futsch, weg, gestohlen, lila, violett, pink

- a) Das _____ Auto wurde gefunden.
- b) Ihr Auto ist _____.
- c) Mein Auto ist noch _____ als ihres.

➤ *Finde heraus, welches der Wörter in welchen Satz passt!*

Experiment 5:

gestrichen, auf, weiß, geöffnet, offen, zu, niedrig, altertümlich, rechteckig

- a) Er hat die _____ Tür zugemacht.
- b) Die Tür ist _____.
- c) Die Tür ist _____ als die Wand.

➤ *Welche Wörter passen in welchen Satz?*



1. Füllt zunächst **alle Lücken in den Übungen Experiment 1 bis 5** aus!
2. Fasst zusammen für was man Adjektive verwenden kann!
3. Was ist euch bei der Erarbeitung der Aufgaben aufgefallen?

! Schreibt alle Ergebnisse in euer Heft

Name: _____

Datum: _____

Station 4: Der Artikel/Das Pronomen

Das Meerschweinchen

___ Bruder hat ___ süßes Meerschweinchen. ___ Meerschweinchen heißt "Guido" und hat ___ braunes Fell. ___ Ohren sind weiß. Am Bauch hat ___ kleine Tier schwarze Punkte. ___ Freundin Chantal sagt, dass Guido für ___ Alter sehr groß ist. Deshalb finde ___ ihn schnell wieder, wenn ___ sich versteckt. ___ liebe ___ Meerschweinchen. Wenn ___ von ___ Schule heimkomme, spielen wir ___ bisschen. Danach mache ___ konzentriert ___ Hausaufgaben, während Guido brav in ___ Häuschen ___ Salatblatt frisst.



1. Setzt die passende Artikel und Pronomen in die Lücken ein!
2. Ordnet sie anschließend sinnvoll zu! **Erstelle dazu eine Tabelle mit Artikeln und Pronomen.**
3. Was ist euch dabei besonders leicht/schwer gefallen? Macht euch dazu Notizen!

Name: _____

Datum: _____

Station 5: Erkenne die Wortart (für Experten)

1. Der Hund bellt.
2. Ich lese ein Buch.
3. Das gelbe Motorrad fährt.
4. Weißt du, wer der Lehrer ist?
5. Mein kuscheliges Kaninchen rümpft die Nase.

1) Bestimme die Wortarten aller Wörter. Schreibe dazu die Wörter in die folgende Tabelle.

<u>Satz</u> <u>Nr.</u>	<u>Artikel</u>	<u>Verben</u>	<u>Nomen</u>	<u>Pronomen</u>	<u>Adjektive</u>
1					
2					
3					
4					
5					
<u>SUMME</u>					

2) Zähle, wie oft die einzelnen Wortarten vorkommen und trage das Ergebnis in der Zeile "Summe" ein.



- Welche Wortart kommt am seltensten vor?
- Was könnte der Grund dafür sein?

Aufgabe: Ergänze die folgende Übersicht. Versuche es zunächst ohne Hilfsmittel. Wenn du nicht weiter weißt, benutze dein Merkheft.

1 Ergänze die folgende Übersicht.

Wortarten	
veränderbar	unveränderbar
<p>_____, z. B.: <u>Sport</u>,</p> <p>_____</p>	<p>Adverbien, z. B.: <u>vergebens</u>,</p> <p>_____</p>
<p>Pronomen</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ <li style="padding-left: 20px;">z. B. _____ • Possessivpronomen, z. B.: _____ <li style="padding-left: 20px;">_____ • Demonstrativpronomen, z. B.: <u>dieses</u>, <li style="padding-left: 20px;">_____ • Relativpronomen, z. B.: <u>der</u>, <li style="padding-left: 20px;">_____ 	<p>_____,</p> <p style="padding-left: 20px;">z. B.: <u>dass, weil</u></p>
<p>_____, z. B.: <u>fechten</u>,</p> <p>_____</p>	<p>Präpositionen, z. B.: _____</p> <p>_____</p>
<p>_____, z. B.: <u>schnell</u>,</p> <p>_____</p>	<p>_____</p>
<p>_____</p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmter _____ <li style="padding-left: 20px;">z. B.: <u>die</u>, • unbestimmter _____ <li style="padding-left: 20px;">z. B.: <u>ein</u>, 	<p>_____</p>
<p>Numeralien (können Nomen, Adjektive oder Adverbien sein)</p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmte Numeralien, z. B.: _____ <li style="padding-left: 20px;">_____ • _____ Numeralien, <li style="padding-left: 20px;">z. B.: <u>alle</u>, 	<p>_____</p>



2 Bilde einen Satz, in dem möglichst viele Wortarten vorkommen.

Tipp: Du kannst z. B. so beginnen:
Am Morgen eines schönen ...

© 2013 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

Zusatzmaterialien

Die Bearbeitung der Zusatzmaterialien auf den nachfolgenden Seiten ist freiwillig.

Ihr könnt so viele Seiten bearbeiten, wie ihr möchtet. So wiederholt und festigt ihr euer Wissen zu den Wortarten.





Als Nomen (Substantive/Hauptwörter) bezeichnest du:

- Personen (Verkäuferin, Schwester)
- Eigennamen (Klara, Ben)
- andere Lebewesen (Pflanzen, Hund)
- Gegenstände (Schreibtisch, Haus)

Nomen schreibst du **immer groß**.

Nomen können **typische Endungen** haben, wie z.B.:

-heit, -keit, -nis, -schaft, -tum, -ung

Die Artikelprobe

Nomen erkennst du an ihrem **Artikel (Begleiter)**. Es gibt **bestimmte** Artikel (**der, die, das**) und **unbestimmte** (**ein, eine, ein**).

Wenn du vor ein Wort einen Artikel stellen kannst, dann handelt es sich um ein Nomen:

die Biene – ein Fest – das Lesebuch – eine Schaukel

Der Artikel zeigt dir auch an, welches **grammatische Geschlecht (Genus)** das Nomen hat.

<i>der Tisch</i>	(männlich = maskulinum)
<i>die Lampe</i>	(weiblich = femininum)
<i>das Fahrrad</i>	(sächlich = neutrum)



Der Numerus: Singular (Einzahl) und Plural (Mehrzahl)

Nomen gibt es im Singular und im Plural.

*der Bär – die Bären – die Tasche –
die Taschen – das Fahrrad – die Fahrräder*

Achtung: Der **unbestimmte Artikel** kann **keinen Plural** bilden!

eine Katze **falsch:** *eine Katzen*
 richtig: *die Katzen*

Beim Plural gibt es **unterschiedliche Formen:**

- Manche Nomen sind im Singular und Plural gleich.

der Spiegel – die Spiegel *der Flügel – die Flügel*

- Manche Nomen bekommen eine Endung.

die Geige – die Geigen *der Mensch – die Menschen*

- Bei manchen Nomen wandelt sich der Vokal (Selbstlaut) in einen Umlaut um.

die Maus – die Mäuse *das Dach – die Dächer*

- Einige Nomen haben nur einen Singular oder nur einen Plural.

die Beute, der Regen, ... (nur im Singular)
die Ferien, die Eltern, ... (nur im Plural)

Die Deklination von Nomen

In einem Satz kann jedes Nomen in unterschiedlichen **Kasus (Fällen)** gebraucht werden. Das heißt, du **deklinierst (veränderst/beugst)** das Nomen. Bei der Deklination unterscheidest du **vier Fälle**, die du mit folgenden Fragen bestimmen kannst:

1. Fall (**Nominativ**): Wer oder Was ... ? **Wer oder Was** *lebt in diesem Gehege?*
Der Tiger *lebt in diesem Gehege.*
2. Fall (**Genitiv**): Wessen ... ? **Wessen** *Futter ist es?*
 Das Futter des Tigers *ist es.*
3. Fall (**Dativ**): Wem oder Was ... ? **Wem oder Was** *geht es seit heute*
 nicht gut?
 Dem Tiger *geht es seit heute nicht gut.*
4. Fall (**Akkusativ**): Wen oder Was ... ? **Wen oder Was** *verkauft der Zoo?*
 Den Tiger *verkauft der Zoo.*

Merke:

Artikel (Begleiter) und Endung des Nomens zeigen Kasus (Fall), Genus (grammatisches Geschlecht) und Numerus (Singular/Plural) an.



1. a. Kreise alle Nomen ein.

gehen frisch tante schultüte springen tanzen neu freundschaft tasse
 lesen vase stuhl klug eine bössartig trinken klasse niedrig essbar wände
 nett gans kriechen salzig hefte retten pferde drehen schreiben bäume haare

b. Ordne im Heft zu, welche Nomen im Singular stehen und welche im Plural.

2. a. Schreibe die Nomen mit ihrem bestimmten und unbestimmten Artikel in dein Heft.

- a) Radiergummi b) Schuh c) Mathebuch d) Zeichnung
 e) Brötchen f) Sonnenblume g) Zeugnis h) Krankheit

b. Vervollständige die Tabelle, indem du den bestimmten und unbestimmten Artikel einsetzt und den Plural mit bestimmtem Artikel bildest.

Singular	Plural
/ Segelboot	
/ Regenwurm	
/ Lehrer	
/ Fußball	
/ Lesebuch	

3. Finde zu den Nomen den Plural. Welche Nomen werden nur im Singular verwendet?

- a) Vater b) Kirsche c) Tuch d) Zahn
 e) Bank f) Regenschirm g) Eis h) Kind
 i) Schrank j) Fieber

4. Dekliniere die Nomen im Singular und Plural, indem du die Tabelle vervollständigst.

Kasus	Singular	Plural
Nominativ	die Maus	
Genitiv	der Maus	der Mäuse
Dativ		den Mäusen
Akkusativ		die Mäuse
Nominativ		die Klassen
Genitiv	der Klasse	der Klassen
Dativ	der Klasse	
Akkusativ	die Klasse	
Nominativ		die Pferde
Genitiv		der Pferde
Dativ	dem Pferd	
Akkusativ		die Pferde



Pronomen (Fürwörter)

Pronomen können für Nomen stehen, sie vertreten. Sie sind die **Stellvertreter der Nomen**.

Marie liegt auf dem Sofa und liest ein Buch.

Sie liegt auf dem Sofa und liest ein Buch.

Das Handy wird über Nacht aufgeladen.

Es wird über Nacht aufgeladen.

Pronomen können die **Nomen** auch **begleiten**, sie genauer bestimmen.

Thomas spielt mit einem Fußball im Garten.

Thomas spielt mit **seinem** Fußball im Garten.

Das Personalpronomen

Das Personalpronomen (persönliches Fürwort) steht als **Stellvertreter für Personen, Lebewesen, Dinge** u.a.:

Singular:

1. Person:	<i>ich</i>	(<i>mir, mich</i>)
2. Person:	<i>du</i>	(<i>dir, dich</i>)
3. Person:	<i>er/sie/es</i>	(<i>ihm, ihn, ihr, ihm</i>)

Plural:

1. Person:	<i>wir</i>	(<i>uns</i>)
2. Person:	<i>ihr</i>	(<i>euch</i>)
3. Person:	<i>sie</i>	(<i>ihnen</i>)

Das jeweilige **Reflexivpronomen** (rückbezügliches Fürwort) steht in der Klammer dahinter.

Das Possessivpronomen

Mit einem Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort) drückst du eine **Zugehörigkeit** oder ein **Besitzverhältnis** aus:

mein Rucksack (Besitzverhältnis) – **dein** Rucksack (Zugehörigkeit)

Singular:

1. Person:	<i>mein</i>
2. Person:	<i>dein</i>
3. Person:	<i>sein/ihr/sein</i>

Plural:

1. Person:	<i>unser</i>
2. Person:	<i>euer</i>
3. Person:	<i>ihr</i>

Anredepronomen

Personal- und Possessivpronomen schreibst du immer klein. Eine Ausnahme ist die Höflichkeitsanrede. **Bei der Höflichkeitsanrede** (Ansprechen fremder Personen) **werden Sie, Ihnen, Ihre, Ihr ... immer großgeschrieben.**

*Ich bitte **Sie** um **Ihre** Mithilfe. – Schließen **Sie** bitte das Fenster!*

Aber bei der **vertraulichen Anrede** (Freund, Bekannte, Eltern, ...) werden Personal- und Possessivpronomen **kleingeschrieben.**

*Wo seid **ihr** gewesen? – Könntest **du** **deinen** Vater um Rat fragen.*



1. Unterstreiche das richtige Personal- oder Possessivpronomen.

Die 12-jährige Marlene feiert am Samstag seinen/ihren Geburtstag. Er/Sie freut sich schon auf ihre/seine Geschenke und die leckeren Kuchen von seiner/ihrer Mutter. Gleich bekommt Marlene Besuch von seinen/ihren besten Freundinnen Isabelle und Nadine.

Und schon klingeln auch ihre/seine beiden erwarteten Mädels an der Tür. Nadine fragt noch auf
5 der Türschwelle: „Wo ist denn deine/meine Mutter?“ Marlene möchte wissen, warum ihre/seine Freundin das wissen möchte. Leider schweigt Nadine ihr/ihm gegenüber wie ein Grab. Wahrscheinlich hat sie/er eine Überraschung geplant. „Deine/Meine Mutter ist in ihrer/seiner Küche und bereitet gerade das Abendessen vor.“ „Das klingt gut!“, meint Nadine und geht in die Küche. Isabelle und Marlene setzen sich für einen Moment auf die bequeme
10 Wohnzimmercouch. Dann ruft es auch schon aus der Küche: „Kommt mal schnell her!“ Erschrocken, aber auch gespannt, stürzen die beiden Mädchen in die Küche. „Oh, wie süß“, ist Marlene begeistert, „das ist also eure/ihre Überraschung für meinen/deinen Geburtstag!“ Nadine und Isabelle erklären ihrer/seiner Freundin: „Du wolltest doch schon immer einen Hund haben. Jetzt hast du ihn/sie endlich bekommen.“ „So, und nun gibt es für euch/sie alle Waffeln mit
15 Vanilleeis. Und unser neuer Mitbewohner bekommt seinen/ihren gekauften Hundekuchen.“ „Du hast also davon gewusst, Mutti!“, stellt Marlene erstaunt fest. „Natürlich, sonst hätten mich deine/seine Freundinnen auch überrascht.“ „Mutti, du bist einfach spitze!“, sagt Marlene überglücklich.

2. Setze ein passendes Personalpronomen ein. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

- | | | |
|-----------------|-----------------|--------------------|
| a) _____ singen | b) _____ tanzt | c) _____ flüsterst |
| d) _____ laufe | e) _____ tobt | f) _____ sagen |
| g) _____ wissen | h) _____ regnet | i) _____ isst |



3. Unterstreiche die Personalpronomen und ergänze die entsprechenden Possessiv- und Reflexivpronomen.

- a) Ich habe _____ gestern _____ ersten Weisheitszahn ziehen lassen.
- b) Wir erzählen _____ immer gegenseitig _____ Geheimnisse.
- c) Erst erledigst du _____ Hausaufgaben, dann darfst du draußen spielen gehen.
- d) Sie kämmt _____ _____ langen braunen Haare mit einer speziellen Bürste.
- e) Ein Hermelin wechselt im Winter _____ Fellfarbe.
- f) Die Katze hat _____ bei dieser Hitze auf _____ Decke unter das Bett gelegt.
- g) Wollt ihr _____ nicht von den Nachbarn verabschieden?

4. Setze die fehlenden Anredepronomen ein.

Sehr geehrte Frau Heinmann,

vielen Dank, dass _____ meine Katze Bella für eine Woche in _____ Tierpension aufnehmen. Da wir meine kranke Tante im Krankenhaus besuchen und uns um meinen Onkel kümmern müssen, kann Bella nicht mit. Außerdem hat Onkel Lutz eine Katzenhaarallergie.

- 5 Damit Bella in dieser Zeit aber versorgt wird, habe ich _____ angerufen.

_____ Adresse und Telefonnummer habe ich von meiner Freundin Melanie bekommen, die in den Schulferien ihren Mops Ringo bei _____ abgibt, wenn sie mit ihrer Familie verreist. Sie war mit _____ Arbeit immer sehr zufrieden.

- 10 Für Nachfragen und in Notfällen habe ich _____ die Adresse meines Onkels aufgeschrieben. Ich denke aber, dass Bella _____ keine Schwierigkeiten machen wird.

Mit freundlichen Grüßen

_____ Frederike Hahn



Verben (Zeitwörter, Tätigkeitswörter)

Verben werden am häufigsten gebraucht. Du bezeichnest mit ihnen **Handlungen, Vorgänge** oder **Zustände**.

<i>sägen</i>	(Handlungsverb)
<i>einschlafen</i>	(Vorgangsverb)
<i>wohnen</i>	(Zustandsverb)

Jedes Verb hat eine **Grundform (Infinitiv)**, das heißt, das Verb wurde noch nicht verändert.

Der **Infinitiv** setzt sich aus dem **Wortstamm** und einer **bestimmten Endung** zusammen.

Viele Verben enden auf **-en** oder **-n** und nur wenige auf **-rn** oder **-ln**.

üben – sein – klettern – sammeln

Gebrauchst du Verben in Sätzen oder Texten, dann musst du sie verändern. Du **konjugierst** sie. Die konjugierte Form des Verbs bezeichnest du als Personalform.

Verben konjugierst du nach der **Person** (1./2./3. Person) und nach dem **Numerus/der Anzahl** (Singular/Plural).

<i>ich übe</i>	(1. Person Singular)
<i>du übst</i>	(2. Person Singular)
<i>wir üben</i>	(1. Person Plural)

Verben werden **in der Regel kleingeschrieben**.

Der Imperativ

Du verwendest Verben auch, um **Befehle** zu geben oder **Aufforderungen** zu machen.

Der **Imperativ Singular** wird durch den **Stamm des Verbs** gebildet. Meistens wird auch die **Endung -e** angehängt. Alltagssprachlich fällt diese Endung aber häufig weg.

sagen (Infinitiv) – *sag-* (Stamm des Verbs) –
Sag doch etwas! (Imperativ)

Der **Imperativ Plural** wird auch mit dem **Stamm des Verbs** gebildet. Ihm wird die **Endung -t** angehängt.

schreien (Infinitiv) – *schrei-* (Stamm des Verbs) –
Schreit ganz laut! (Imperativ)



Verbarten

Vollverben können im Satz alleine die Satzaussage (das Prädikat) bilden.

*Das Pferd **springt** über das erste Hindernis.*

Du unterscheidest bei den Vollverben:

- **Starke Verben (unregelmäßige) verändern ihren Stammvokal**, wenn sie in die Vergangenheit umgewandelt werden.

befehlen – (ich) befahl – (ich habe) befohlen

- **Schwache Verben (regelmäßige) verändern ihren Stammvokal nicht**, wenn sie in die Vergangenheit gesetzt werden.

fragen – (ich) fragte – (ich habe) gefragt

- **Unregelmäßige Verben mit gemischter Konjugation** enthalten die Merkmale von starken und schwachen Verben.

fliegen – (ich) flog – (ich bin) geflogen

Hilfsverben wie **sein, haben, werden** brauchen ein Vollverb oder andere Wörter für eine vollständige Satzaussage.

Du brauchst Hilfsverben bei der **Bildung der zusammengesetzten Zeiten** (Perfekt, Plusquamperfekt, Futur).

*Ich habe die Zeitung schon **gelesen**.*

*Morgen werde ich mein Meerschweinchen **bekommen**.*

Aufgepasst: Die Wörter **sein, haben** und **werden** können **auch als Vollverb auftreten**.

Ich habe Bauchschmerzen.

Mia ist älter als Pete.

Modalverben geben nähere Auskunft über die Art und Weise einer Handlung oder eines Geschehens. Zu den Modalverben gehören:

wollen, mögen, müssen, können, sollen, dürfen

*Er muss die Vokabeln mehrmals **üben**.*

(Pflicht,
Notwendigkeit)

*Steffi soll ihrer kleinen Schwester beim Anziehen **helfen**. (Verpflichtung)*

**1. Finde zu den Personalformen den Infinitiv.**

- a) sie isst _____ b) er paddelt _____
c) du sprichst _____ d) sie sind _____
e) ich laufe _____ f) er winkt _____
g) du nimmst _____ h) ihr schreit _____
i) du kaufst _____ j) es fängt _____

2. Konjugiere die beiden Verben.

	lesen	sein
1. Pers. Sg.		
2. Pers. Sg.		
3. Pers. Sg.		
1. Pers. Pl.		
2. Pers. Pl.		
3. Pers. Pl.		

3. Setze die sechs Verben in die gegebene Personalform.

- a) fangen: _____ (1. Person Singular)
b) kochen: _____ (2. Person Plural)
c) schreiben: _____ (3. Person Singular maskulin)
d) fragen: _____ (3. Person Plural)
e) gehen: _____ (3. Person Singular feminin)



4. Setze die Verben aus dem Kasten in die passende Lücke ein. Konjugiere sie entsprechend.

leben	nähen	schlafen	erfinden	bemerkten	zeigen	regnen	fallen
-------	-------	----------	----------	-----------	--------	--------	--------

- a) Meine Großmutter _____ immer spannende Geschichten für meinen Bruder und mich.
- b) Dieser pralle Apfel _____ bestimmt bald vom Baum.
- c) Unser Erdkundelehrer _____ uns, wo Venezuela liegt.
- d) Viele Diebstahlopfer _____ nicht, dass ihnen das Geld gestohlen wurde.
- e) Die Familie Westhagen _____ seit fast zehn Jahren auf einem Bauernhof im Münsterland.
- f) Ein Igel _____ den ganzen Winter über.
- g) Für meine gesammelten Puppen _____ ich meine Kleider selbst.
- h) Nun _____ es schon seit über zwei Wochen.

5. Unterstreiche in den Sätzen alle Vollverben rot, alle Hilfsverben orange und alle Modalverben gelb.

- a) Der Fluggast hatte während der gesamten Flugzeit geschlafen.
- b) Könnten Sie mir die Wurst in ganz dünne Scheiben schneiden?
- c) Eine Maskenbildnerin schminkte die Schauspieler.
- d) Die alte Villa in der Kastanienallee wird renoviert.
- e) Auf der Koppel stehen seit letzter Woche fünf Pferde.
- f) Während dem Opernbesuch darf sich kein Zuschauer unterhalten.
- g) Die Patientin sollte in den nächsten Tagen aufstehen.



Adjektive (Eigenschaftswörter)

Mit Adjektiven benennst du **Eigenschaften von Gegenständen, Personen oder Geschehnissen/Handlungen**. Du verwendest sie auch, um Merkmale zu beschreiben und Bewertungen vorzunehmen.

der *runde* Teppich (Eigenschaft/Merkmal) – die *dicke* Katze (Bewertung)

Adjektive werden **kleingeschrieben** und stehen häufig zwischen einem Artikel und einem Nomen. Sie sind in derselben Weise wie Nomen **veränderbar**. Adjektive richten sich in Genus, Numerus und Kasus nach dem Nomen, auf das sie sich beziehen.

die *roten* Rosen – das *leere* Haus – ein *steiler* Berg – ein *kluges* Tier

Du erkennst Adjektive auch an **typischen Endungen**:

-ig, -lich, -bar, -haft, -los, -sam

traurig – glücklich – brauchbar – zwanghaft – lieblos – einsam

Komparation (Steigerung)

Die meisten Adjektive können **Vergleichsstufen** (Steigerung/Komparation) **bilden**. Es gibt **drei Vergleichs-/Steigerungsstufen**:

Positiv (Grundstufe) ⇨ **Komparativ** (Vergleichsstufe) ⇨ **Superlativ** (Höchststufe)

groß

größer

am größten

Bei der **regelmäßigen Steigerung** wird der Komparativ durch die angehängte Endung **-er** gebildet, der Superlativ erhält die Endung **-(e)st**.

zart

zarter

am zartesten

Es gibt auch **unregelmäßige Steigerungsformen** wie:

viel

mehr

am meisten

Adjektive, die sich **nicht sinnvoll steigern** lassen, sind z.B.:

nackt, stumm, tot, leer, lebendig, rund, eckig, ...

Vergleichst du Eigenschaften miteinander, dann verwendest du beim **Positiv** ein „**wie**“ und beim **Komparativ** ein „**als**“.

*Ich bin so **groß wie** mein Vater.*

*Du bist stiller **als** deine Mitschüler.*



1. a. Schreibe aus der Wörterschlange alle Adjektive heraus.

Schnelljungschwerhochtraurigwarmblindfeininteressant

b. Ergänze die gefundenen Adjektive in der Tabelle und steigere alle.

Positiv	Komparativ	Superlativ
	<i>netter</i>	
<i>kalt</i>		
	<i>besser</i>	
		<i>am lustigsten</i>

2. Stelle Vergleiche an. Trage *wie* oder *als* in die Lücken ein.

- a) Ein Bär ist stärker _____ ein Mensch.
- b) Das blinkende Spielzeug ist für meinen Sohn momentan interessanter _____ ich.
- c) Mein Bruder ist genauso groß _____ der Pfosten unseres Gartenzauns.
- d) Sina konnte die Aufgabe so gut _____ der beste Matheschüler der Klasse lösen.
- e) Janina und Lisa sind viel netter _____ Lina und Viktoria.
- f) Die alte Eiche ist schon so alt _____ unser Bauernhaus.
- g) Jungs sind manchmal schmerzempfindlicher _____ Mädchen.

Lösungen für die Zusatzmaterialien

Hier könnt ihr eure bearbeiteten Zusatzmaterialien mit Hilfe der Lösungen selbstständig vergleichen und ggf. korrigieren.





1. a./b.

Singular: Tante, Schultüte, Freundschaft, Tasse, Vase, Stuhl, Klasse, Gans

Plural: Wände, Hefte, Pferde, Bäume, Haare

2. a.

- | | | | |
|-------------|--------------|-------------|--------------|
| a) der, ein | b) der, ein | c) das, ein | d) die, eine |
| e) das, ein | f) die, eine | g) das, ein | h) die, eine |

b.

das, ein Segelboot – die Segelboote

der, ein Regenwurm – die Regenwürmer

der, ein Lehrer – die Lehrer

der, ein Fußball – die Fußbälle

das, ein Lesebuch – die Lesebücher

3.

- | | | | |
|-----------------|--------------------------|-----------------------|-----------|
| a) Väter | b) Kirschen | c) Tücher | d) Zähne |
| e) Bänke/Banken | f) Regenschirme | g) Eis (nur Singular) | h) Kinder |
| i) Schränke | j) Fieber (nur Singular) | | |

4.

Singular (Maus): der Maus (Dat.), die Maus (Akk.)

Plural (Maus): die Mäuse (Nom.)

Singular (Klasse): die Klasse (Nom.)

Plural (Klasse): den Klassen (Dat.), die Klassen (Akk.)

Singular (Pferd): das Pferd (Nom.), des Pferdes (Gen.), das Pferd (Akk.)

Plural (Pferd): den Pferden (Dat.)



1.

ihren, Sie, ihre, ihrer, ihren, ihre, deine, ihre, ihr, sie, Meine, ihrer, eure, meinen, ihrer, ihn, euch, seinen, deine

2.

- | | | |
|-------------------|---------------------------|----------------------|
| a) wir/sie singen | b) du/er/sie/es/ihr tanzt | c) du flüsterst |
| d) ich laufe | e) er/sie/es/ihr tobt | f) wir/sie sagen |
| g) wir/sie wissen | h) es regnet | i) du/er/sie/es isst |

3.

- a) Ich, **mir**, **meinen**
- b) Wir, **uns**, **unsere**
- c) du , **deine**, du
- d) Sie , **sich**, **ihre**
- e) **seine**
- f) **sich**, **ihre**
- g) ihr, **euch**

4.

Sie, Ihrer, Sie, Ihre, Ihnen, Ihrer, Ihnen, Ihnen, Ihre



1.

- | | | | | |
|-----------|------------|-------------|-----------|-----------|
| a) essen | b) paddeln | c) sprechen | d) sein | e) laufen |
| f) winken | g) nehmen | h) schreien | i) kaufen | j) fangen |

2.

lesen: ich lese, du liest, er/sie/es liest, wir lesen, ihr lest, sie lesen

sein: ich bin, du bist, er/sie/es ist, wir sind, ihr seid, sie sind

3.

- | | | | | |
|--------------|--------------|----------------|---------------|-------------|
| a) ich fange | b) ihr kocht | c) er schreibt | d) sie fragen | e) sie geht |
|--------------|--------------|----------------|---------------|-------------|

4.

- | | | | |
|-------------|------------|-----------|-------------|
| a) erfindet | b) fällt | c) zeigt | d) bemerken |
| e) lebt | f) schläft | g) nähert | h) regnet |

5.

Vollverb (rot):

c) schminkte

e) stehen

Hilfsverb (orange):

a) *hatte* geschlafen

d) *wird* renoviert

Modalverb (gelb):

b) *könnten* schneiden

f) *darf* unterhalten

g) *sollte* aufstehen



1. a./b.

schnell – schneller – am schnellsten
nett – netter – am nettesten
jung – jünger – am jüngsten
schwer – schwerer – am schwersten
hoch – höher – am höchsten
kalt – kälter – am kältesten
traurig – trauriger – am traurigsten
warm – wärmer – am wärmsten
blind -----
gut – besser – am besten
fein – feiner – am feinsten
lustig – lustiger – am lustigsten
interessant – interessanter – am interessantesten

2.

a) als b) als c) wie d) wie
e) als f) wie g) als

3. a.

a) der reiche König b) die sauren Zitronen c) das verheiratete Paar
d) der staubige Teppich e) der billige Schuh f) das erfolgreiche Schuljahr
g) die grauen Elefanten h) die leckere Nachspeise

4.

allerliebste Tante – treuer Kater – grauen Tierchen – hohen/niedrigen Pflanztöpfen
bunten Tulpenbeet – stacheligen Rosenbüschen – quadratischen Gemüsefeld
scheuer/fauler Kater – kleinen Ausflug – örtlichen Polizei – tierlieben Mann
menschengefüllte Fußgängerzone – große Flugzettel – kuscheligen Mitbewohner